

ARD¹

**ARD-
DeutschlandTREND
April 2014**

Eine Studie im Auftrag
der tagessthemen

infratest dimap 

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame (Relation Festnetz-/Mobilfunknummern 70:30)
Autor: Redaktion WDR: Wissenschaftliche Betreuung und Durchführung:	Jörg Schönenborn (WDR) Friederike Hofmann (WDR) Heiko Gothe (infratest dimap)
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1.006 Befragte
Erhebungszeitraum:	31. März bis 01. April 2014
Fehlertoleranz:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer Reinhard Schlinkert

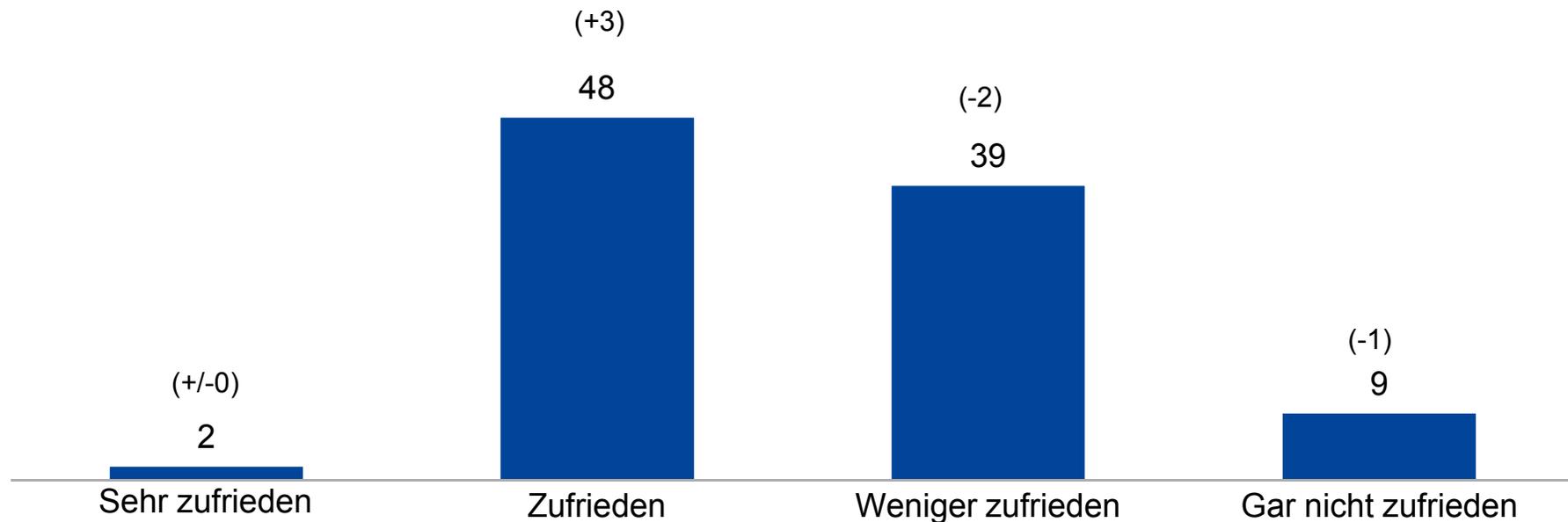
Politikerzufriedenheit

		Sehr zufrieden / zufrieden	Weniger / gar nicht zufrieden	Spontan: Kenne ich nicht / kein Urteil
Angela Merkel	(+1)	72	28	
Frank-Walter Steinmeier	(-3)	71	22	6
Wolfgang Schäuble	(+1)	69	27	4
Sigmar Gabriel	(+7)	51	40	8
Thomas de Maizière	(+5)	50	34	14
Ursula von der Leyen	(-1)	46	40	11
Gregor Gysi	(-2)	44	46	9
Andrea Nahles	(+7)	42	42	14
Horst Seehofer	(+1)	39	50	9
Heiko Maas	(+2)	30	21	46
Hermann Gröhe		25	35	36
Anton Hofreiter	(-2)*	21	38	39

Frage: Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern. Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer / seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
 Angaben in Klammern: Vgl. zu März 2014 / *Vgl. zu Feb. 2014
 Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

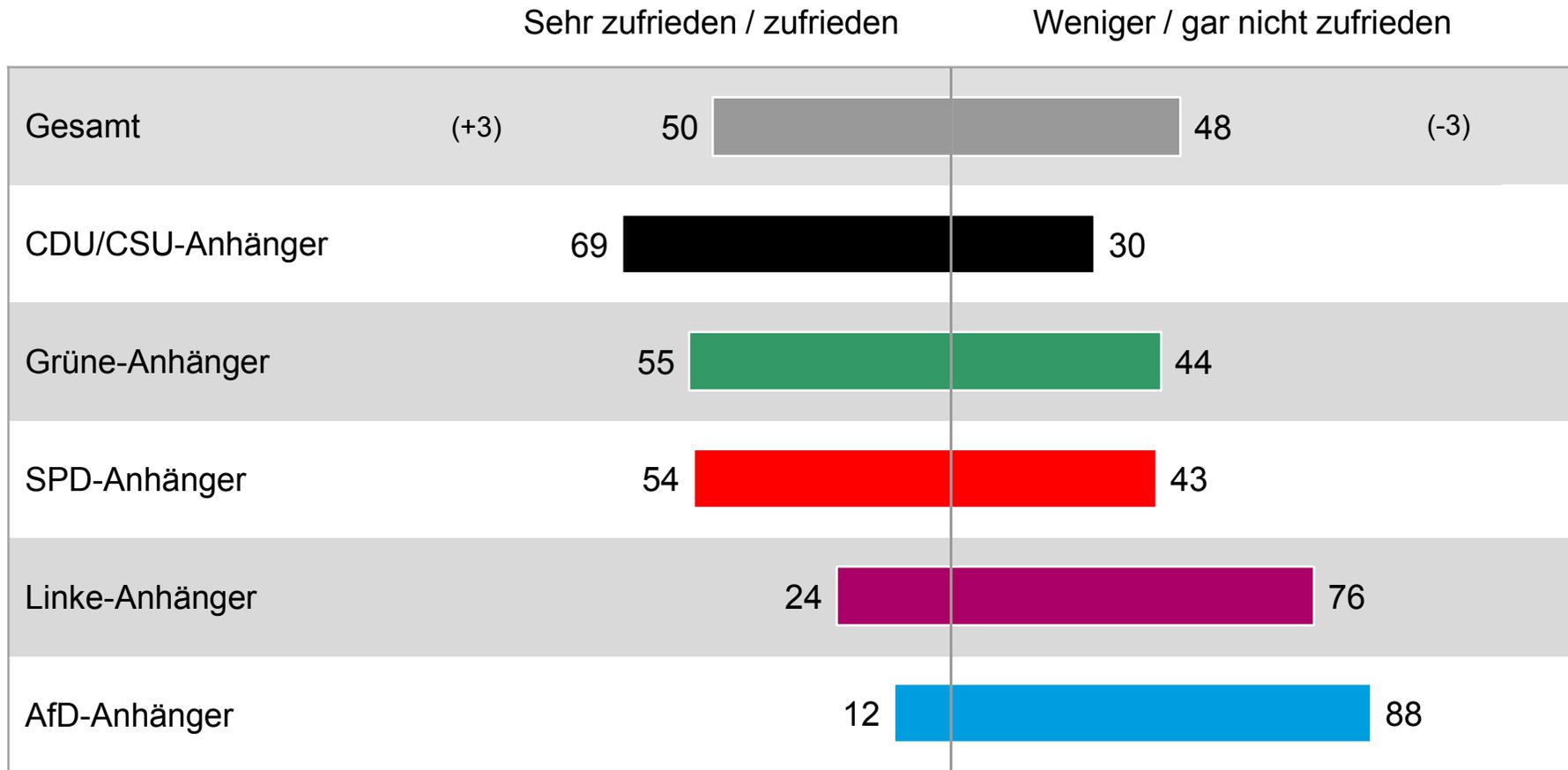
Regierungszufriedenheit



Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu März 2014
Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

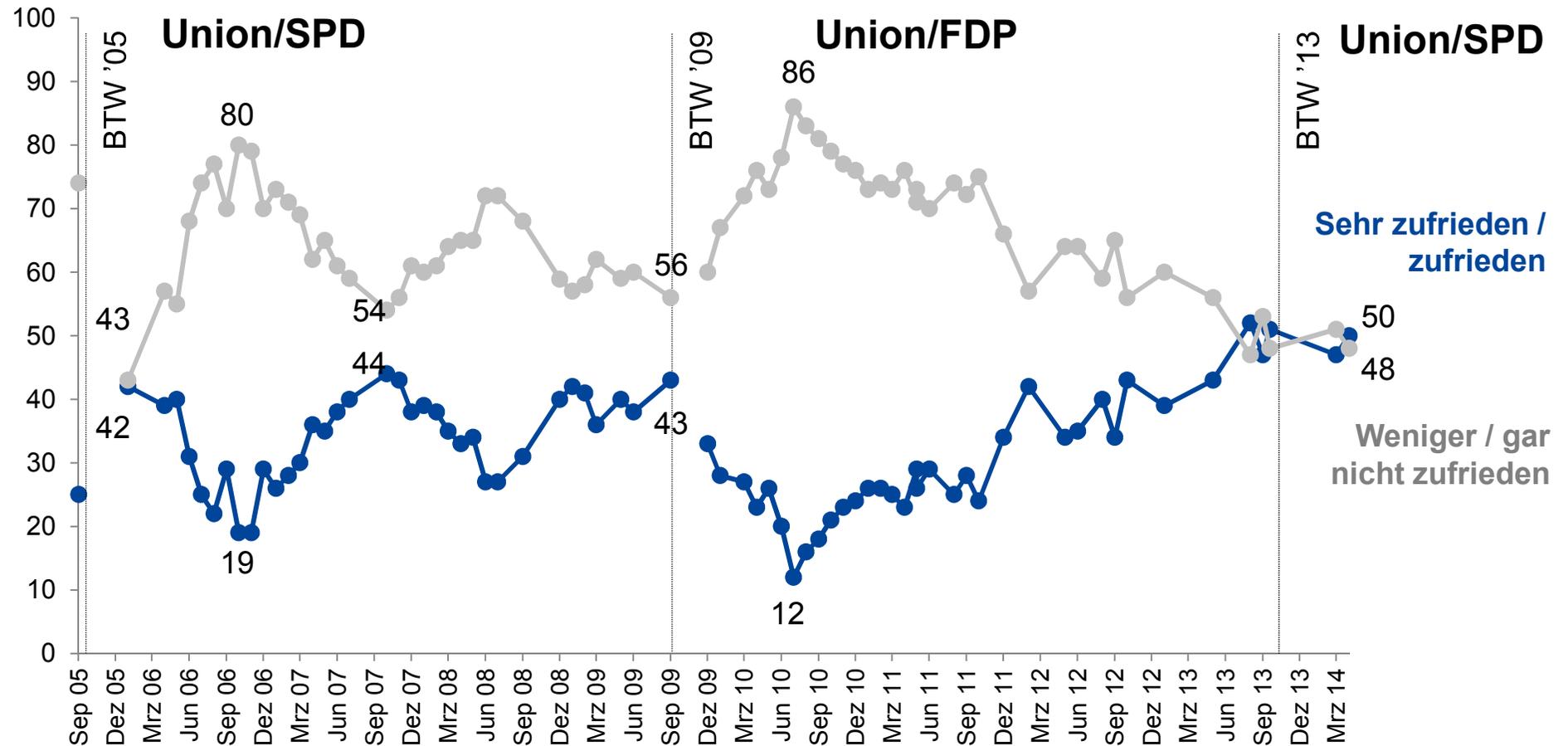
Regierungszufriedenheit ParteiAnhänger



Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
 Angaben in Klammern: Vergleich zu März 2014
 Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

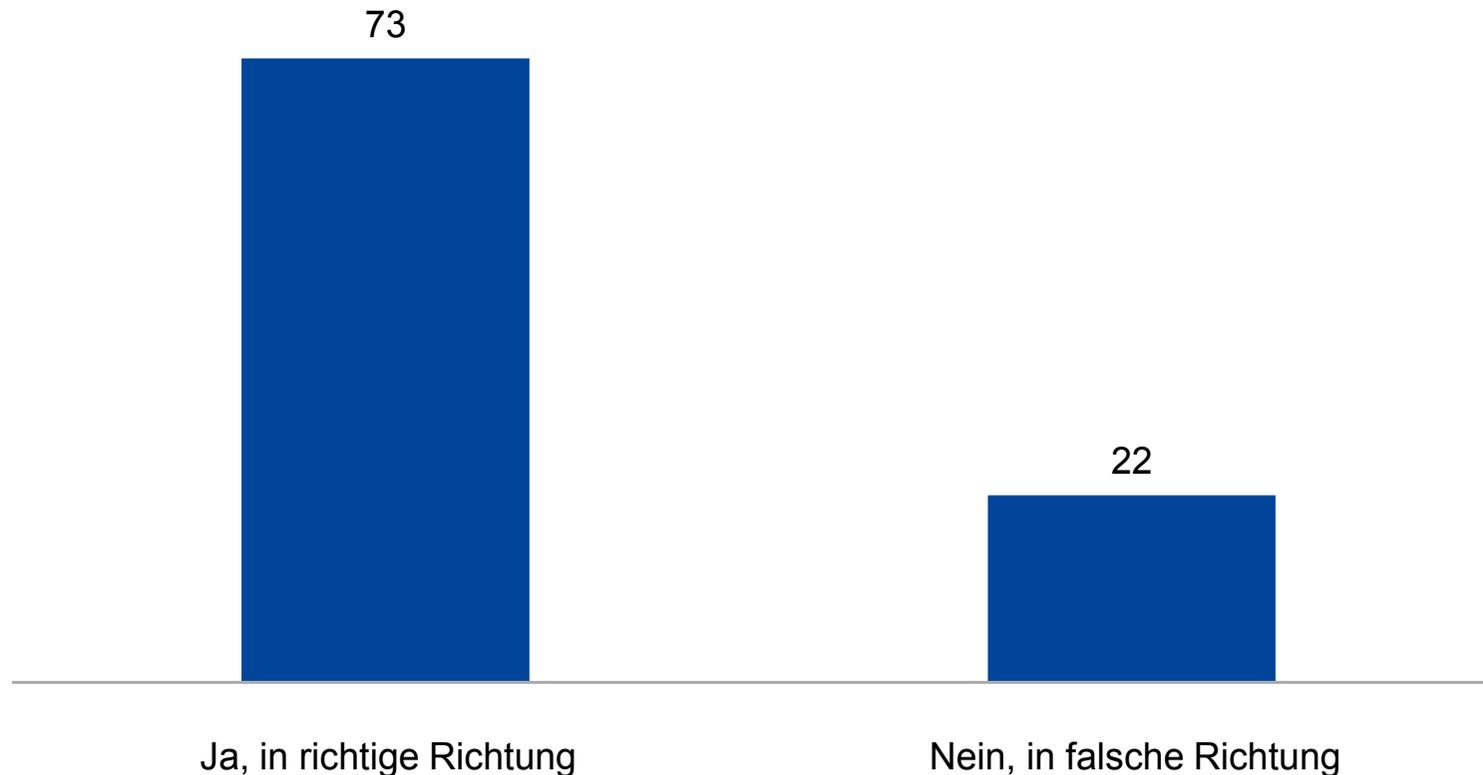
Regierungszufriedenheit Zeitverlauf



Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...?

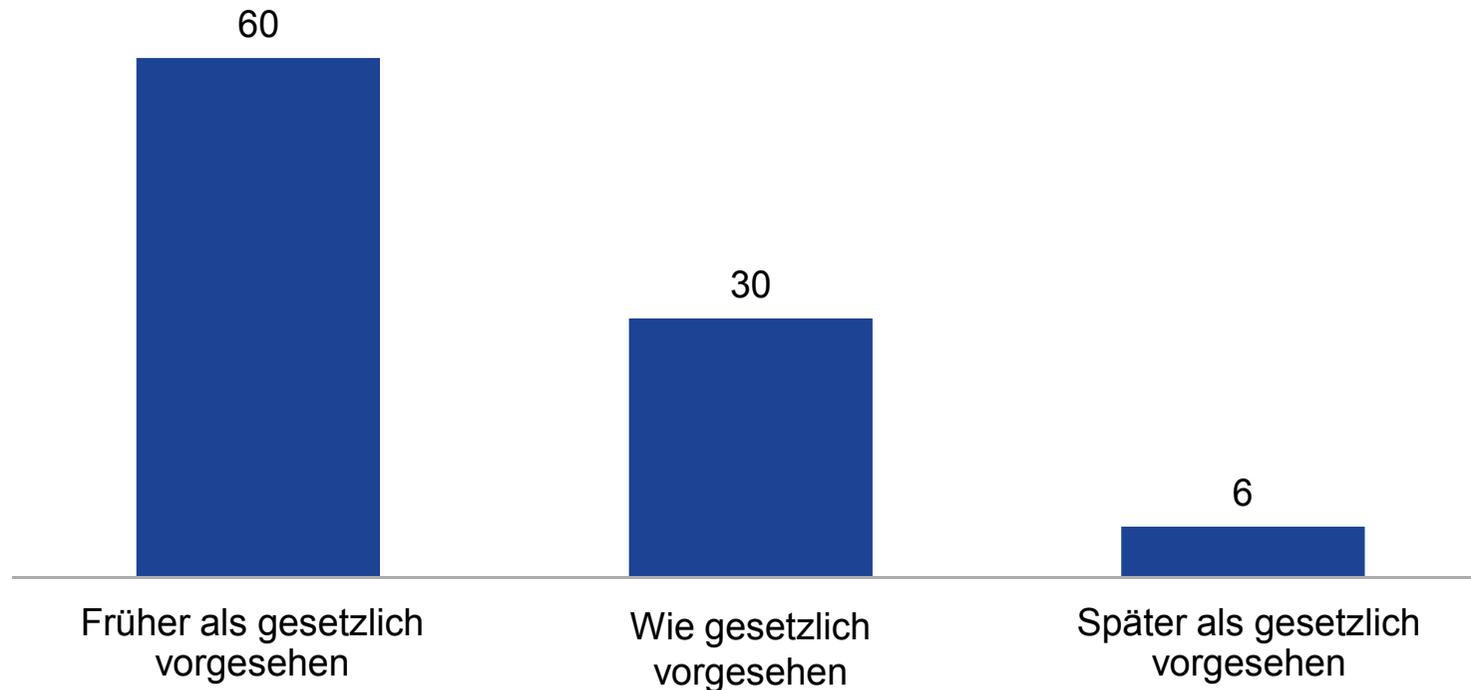
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

Gehen die Rentenpläne der Bundesregierung in die richtige Richtung?



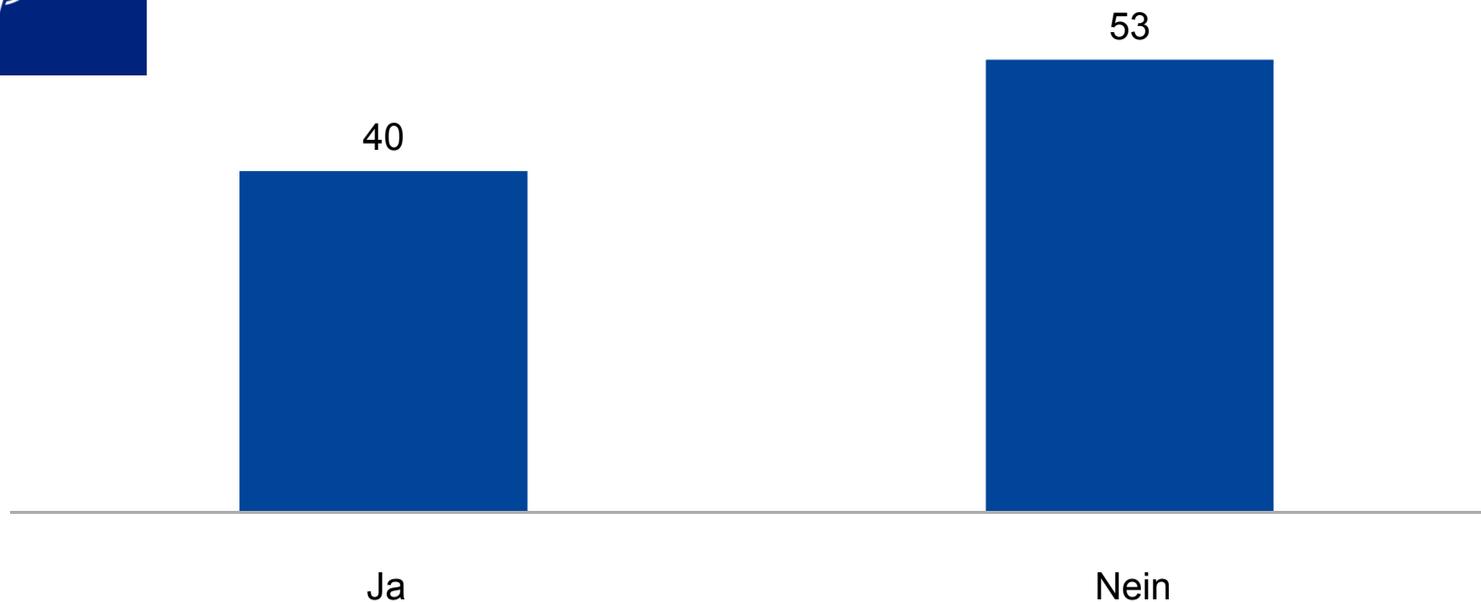
Frage: In der Rentenpolitik plant die Bundesregierung in zwei Punkten verbesserte Leistungen für Rentnerinnen und Rentner. Zum einen soll die Mütterrente für Frauen mit Kindern, die vor 1992 geboren sind, erhöht werden. Zum anderen sollen Arbeitnehmer, die mindestens 45 Beitragsjahre haben, mit 63 Jahren ohne Abzug in Rente gehen können. Geht die Rentenpolitik der Bundesregierung alles in allem in die richtige oder in die falsche Richtung?

Bevorzugter Renteneintritt



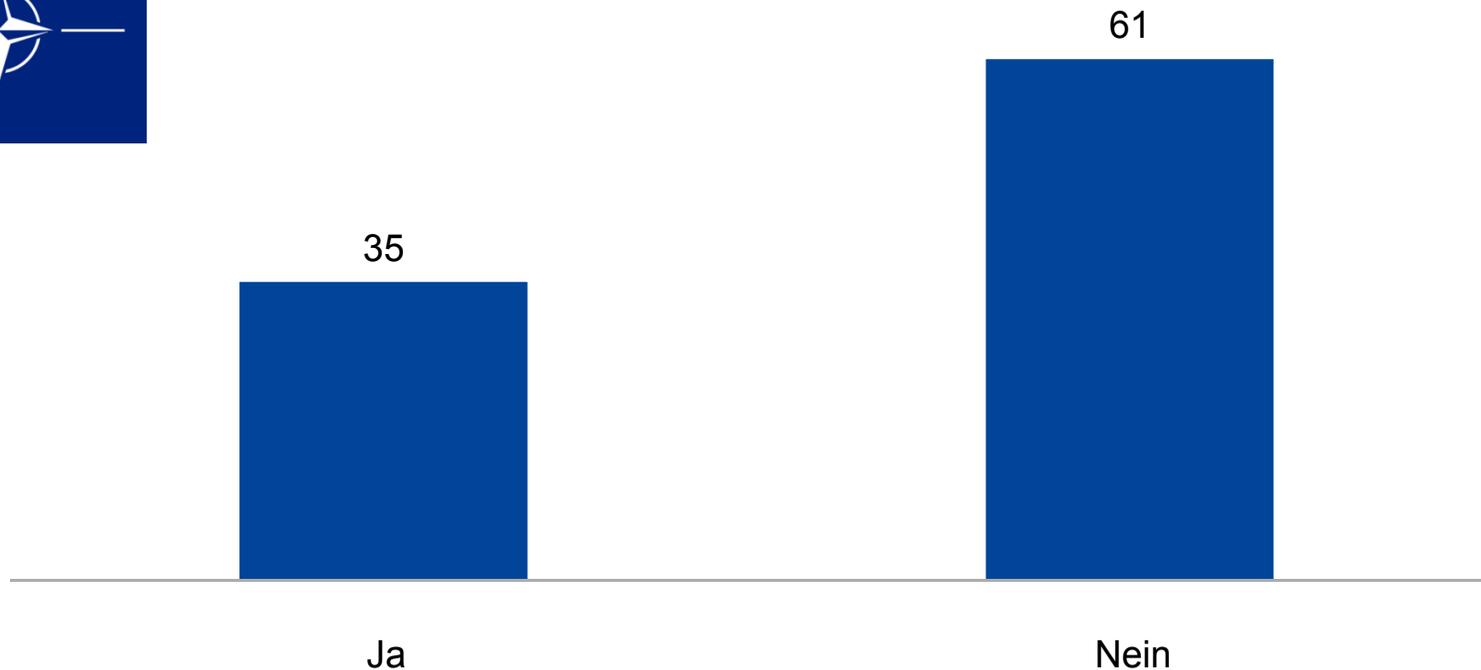
Frage: Wenn Sie jetzt einmal an Ihren eigenen Ruhestand denken: Wann würden Sie gerne das Arbeitsleben beenden: Früher als im Moment gesetzlich vorgesehen? So wie im Moment gesetzlich vorgesehen? Oder später als im Moment gesetzlich vorgesehen?

Konflikt mit Russland: Stärkere Sicherung des Luftraums der NATO-Länder in Osteuropa?



Frage: In der NATO wird derzeit darüber beraten, wie die osteuropäischen Mitgliedsländer vor möglichen Übergriffen aus Russland geschützt werden können. Vor allem geht es darum, den Luftraum etwa in den baltischen Staaten oder in Polen und Rumänien zu sichern und zu überwachen. Sollte die NATO diese Aufgabe stärker als bisher wahrnehmen?

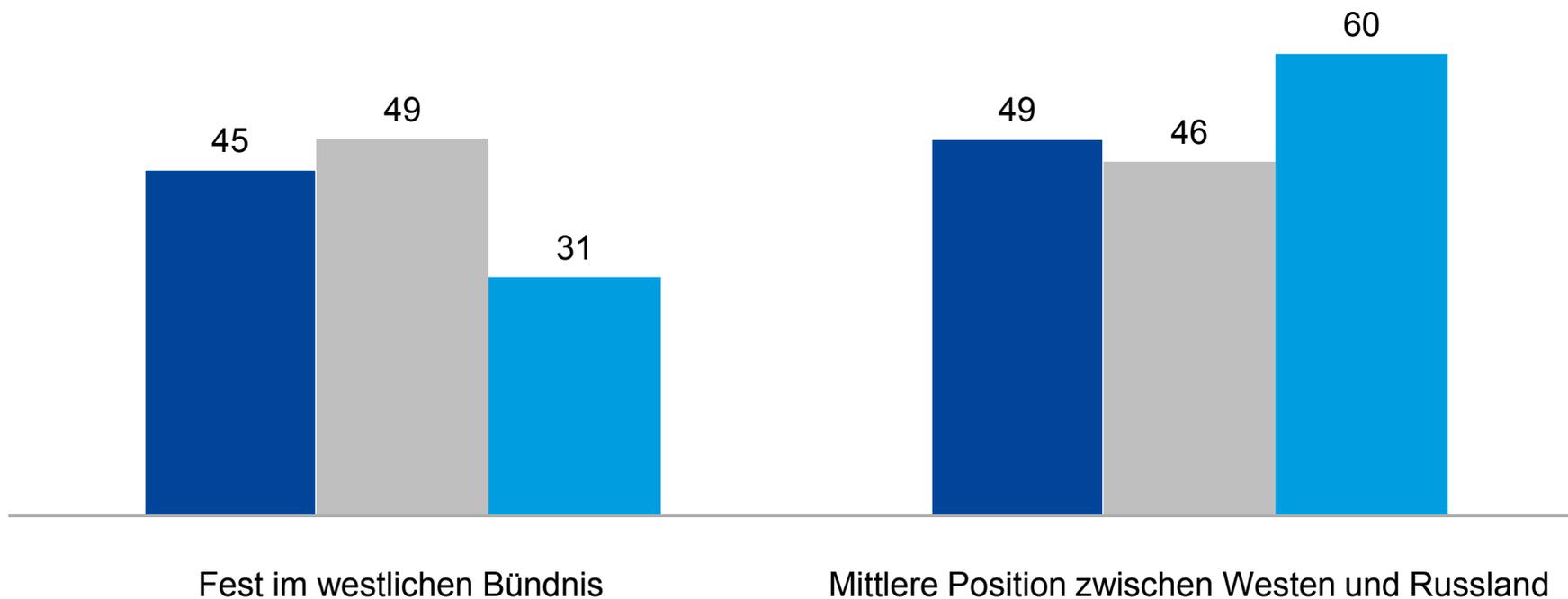
Stärkere Sicherung des Luftraums der NATO-Länder in Osteuropa: Beteiligung mit Bundeswehr-Flugzeugen?



Frage: Und sollte sich Ihrer Meinung nach die Bundeswehr mit Flugzeugen an einer stärkeren Sicherung und Überwachung des Luftraums der osteuropäischen NATO-Länder beteiligen?

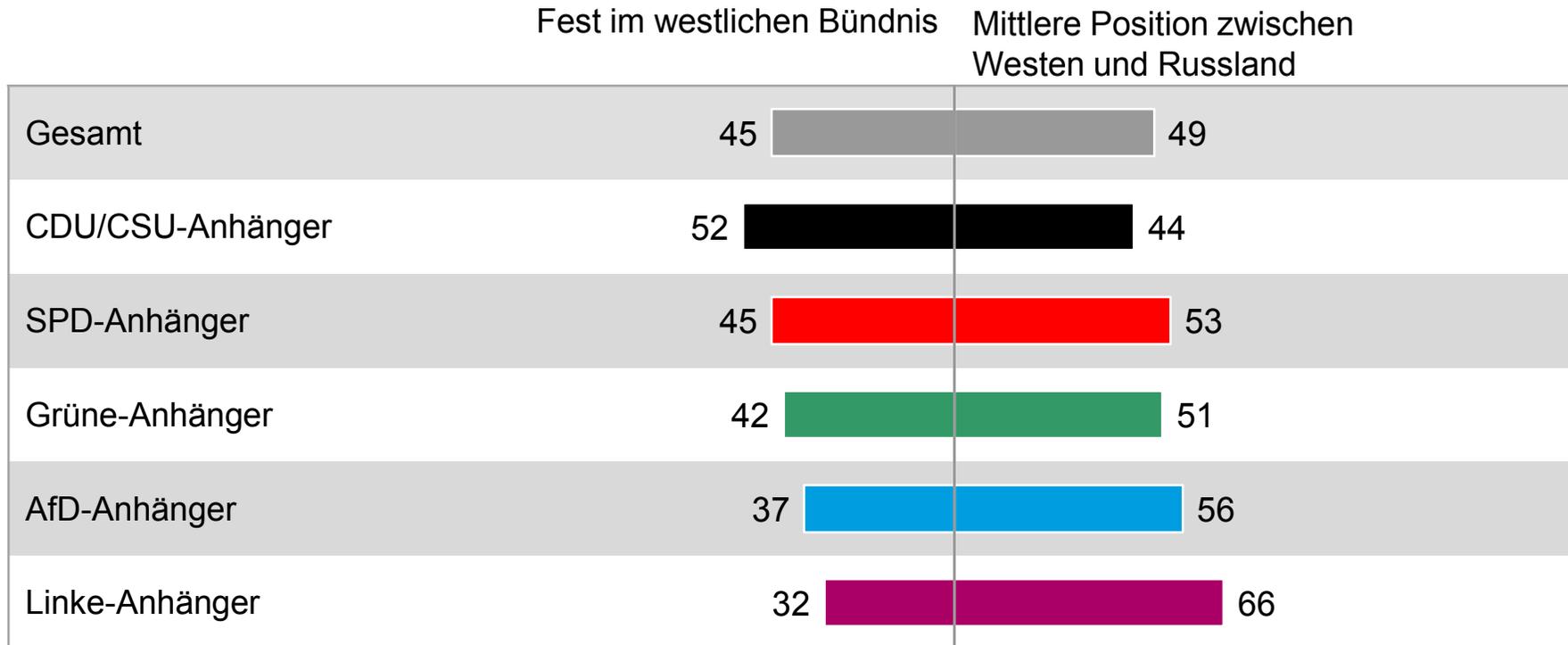
Konflikt mit Russland: Wo sollte Deutschlands Position sein?

- Gesamt
- West
- Ost



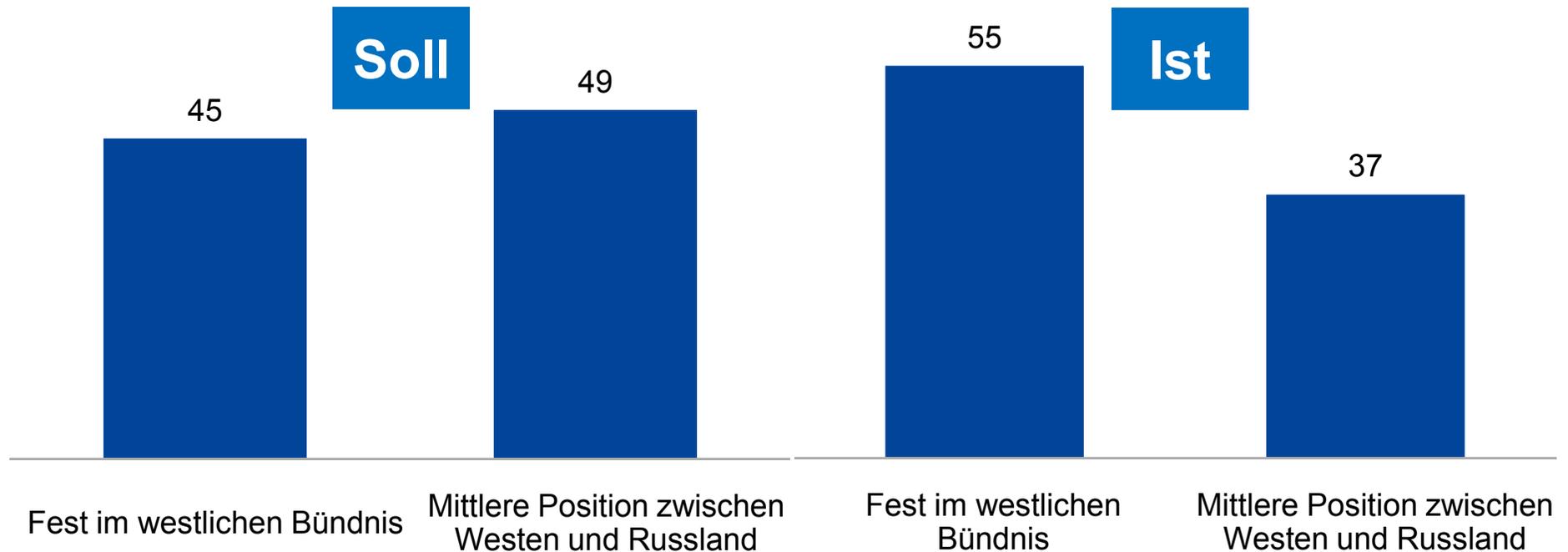
Frage: Man spricht ja neuerdings wieder von einem Ost-West-Konflikt. Auf der einen Seite steht Russland, auf der anderen Seite die NATO-Staaten und die Länder der EU. Wo würden Sie persönlich sich die Position Deutschlands wünschen, fest im westlichen Bündnis oder eher in einer mittleren Position zwischen dem westlichen Bündnis und Russland?

Konflikt mit Russland: Wo sollte Deutschlands Position sein?



Frage: Man spricht ja neuerdings wieder von einem Ost-West-Konflikt. Auf der einen Seite steht Russland, auf der anderen Seite die NATO-Staaten und die Länder der EU. Wo würden Sie persönlich sich die Position Deutschlands wünschen, fest im westlichen Bündnis oder eher in einer mittleren Position zwischen dem westlichen Bündnis und Russland?

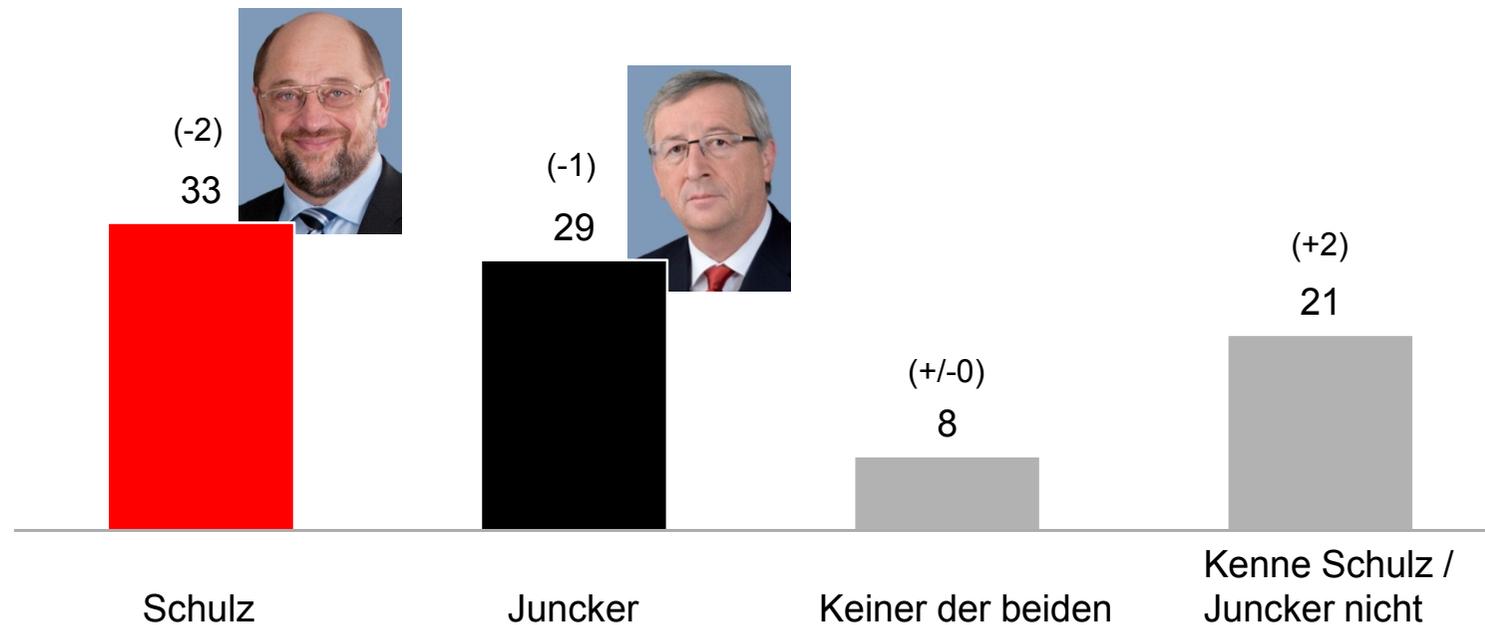
Konflikt mit Russland: Wo sollte Deutschlands Position sein?



Frage: Man spricht ja neuerdings wieder von einem Ost-West-Konflikt: Auf der einen Seite steht Russland, auf der anderen Seite die NATO-Staaten und die Länder der EU. Wo würden Sie persönlich sich die Position Deutschlands wünschen, fest im westlichen Bündnis oder eher in einer mittleren Position zwischen dem westlichen Bündnis und Russland? / Und wo steht Deutschland gegenwärtig Ihrer Ansicht nach?



Europawahl: Bevorzugter Kommissionspräsident



Frage: Bei der Europawahl im Mai bewerben sich erstmals Spitzenkandidaten um das Amt des Präsidenten der europäischen Kommission. Für die europäischen Sozialdemokraten tritt der Präsident des Europaparlaments Martin Schulz an, für die europäischen Christdemokraten der frühere luxemburgische Ministerpräsident Jean-Claude Juncker. Wen würden Sie persönlich als Kommissionspräsidenten bevorzugen: Martin Schulz oder Jean-Claude Juncker? Wenn Sie Martin Schulz und/oder Jean-Claude Juncker nicht kennen, sagen Sie mir das bitte.



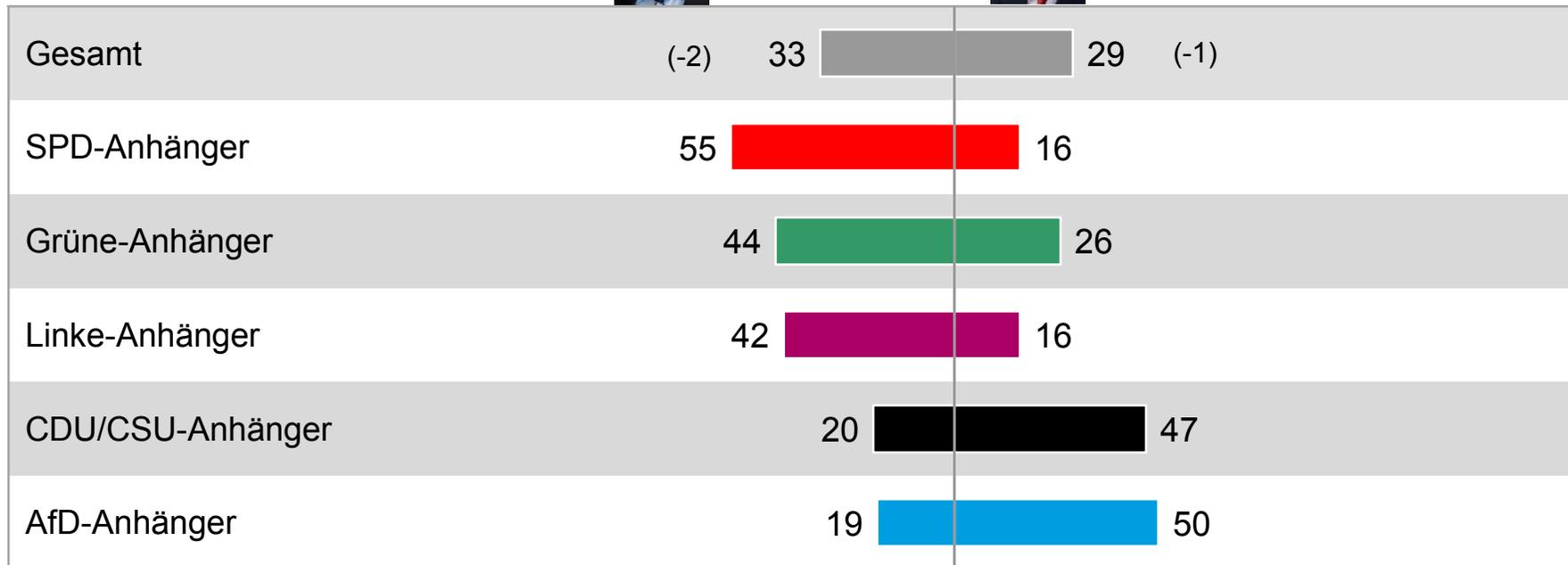
Europawahl: Bevorzugter Kommissionspräsident Parteiangehöriger



Schulz



Juncker

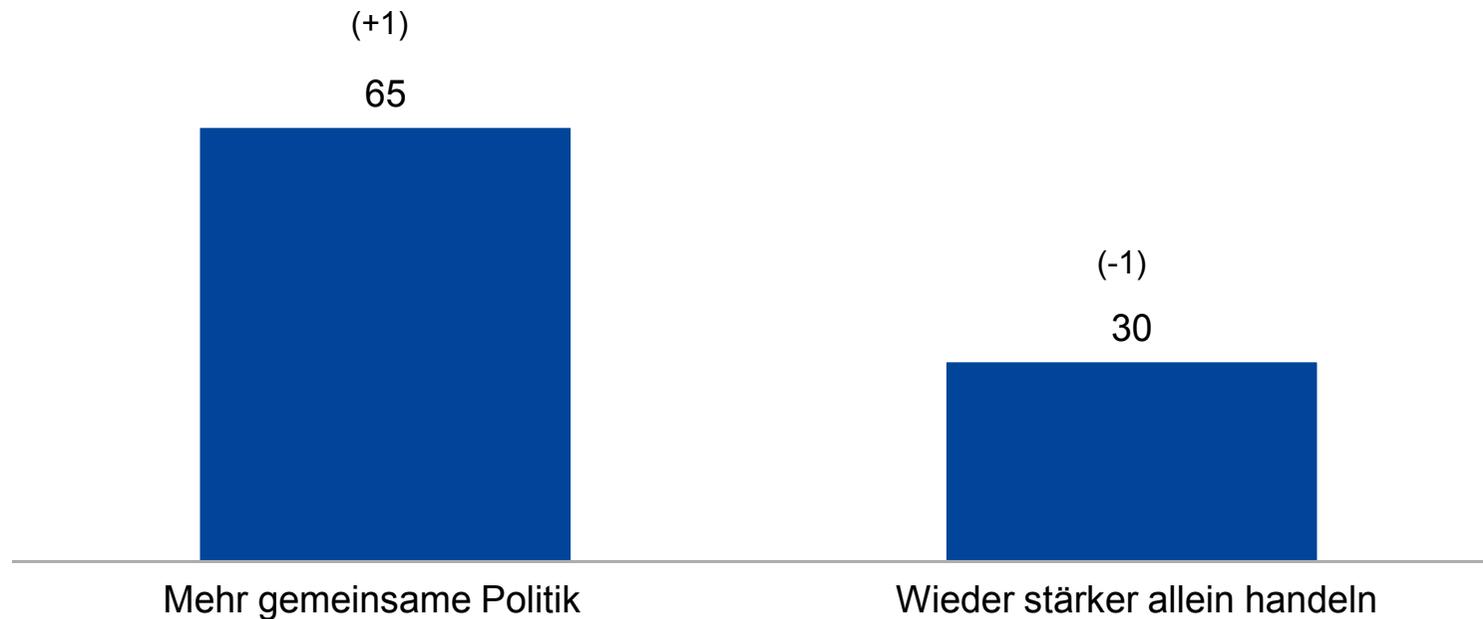


Frage: Bei der Europawahl im Mai bewerben sich erstmals Spitzenkandidaten um das Amt des Präsidenten der europäischen Kommission. Für die europäischen Sozialdemokraten tritt der Präsident des Europaparlaments Martin Schulz an, für die europäischen Christdemokraten der frühere luxemburgische Ministerpräsident Jean-Claude Juncker. Wen würden Sie persönlich als Kommissionspräsidenten bevorzugen: Martin Schulz oder Jean-Claude Juncker? Wenn Sie Martin Schulz und/oder Jean-Claude Juncker nicht kennen, sagen Sie mir das bitte.

ARD-DeutschlandTREND: April 2014
Zukünftig mehr oder weniger Europa?



ARD¹



Frage: Es wird viel über die Zukunft des Euro und der Europäischen Union diskutiert.

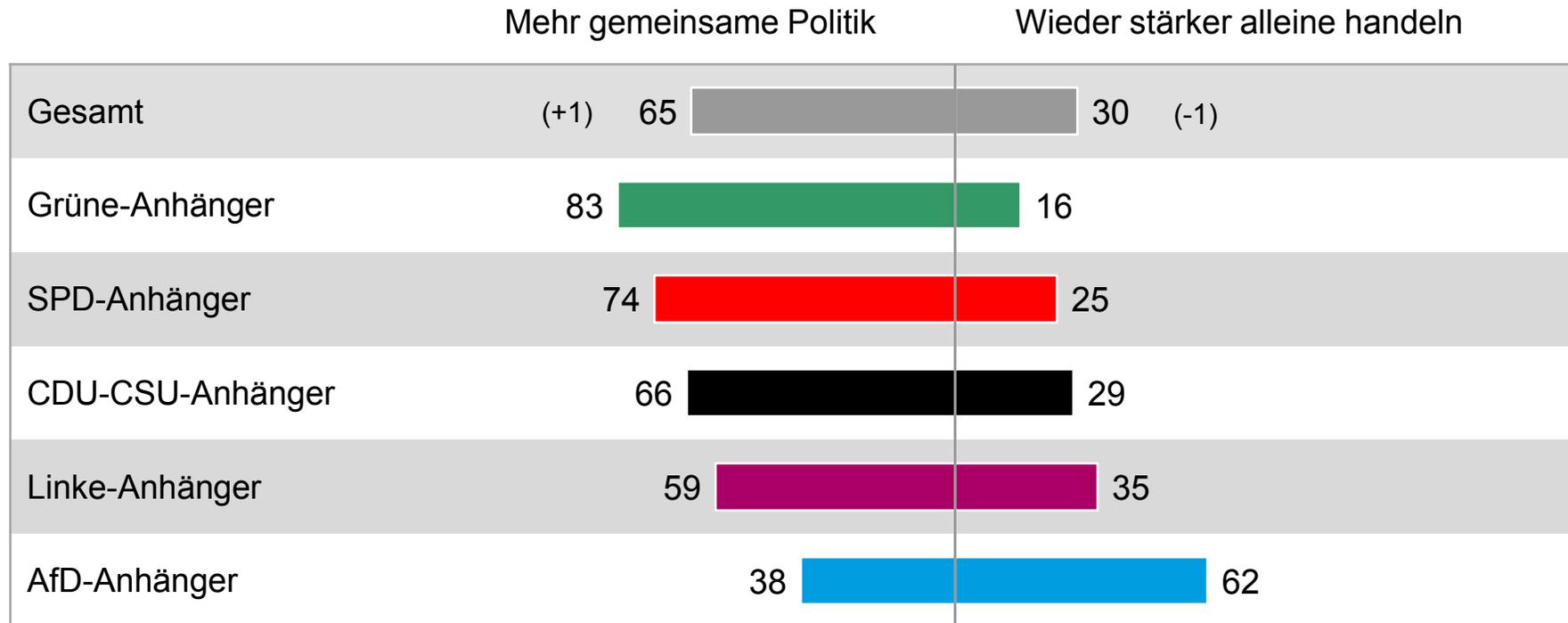
Wie ist Ihre generelle Haltung: Sollten die europäischen Länder in den nächsten Jahren enger zusammenrücken und noch mehr gemeinsame Politik machen? Oder sollten sie wieder stärker allein handeln und weniger gemeinsame Politik machen?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent

Werte in Klammer: Vgl. zu Januar 2014

Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

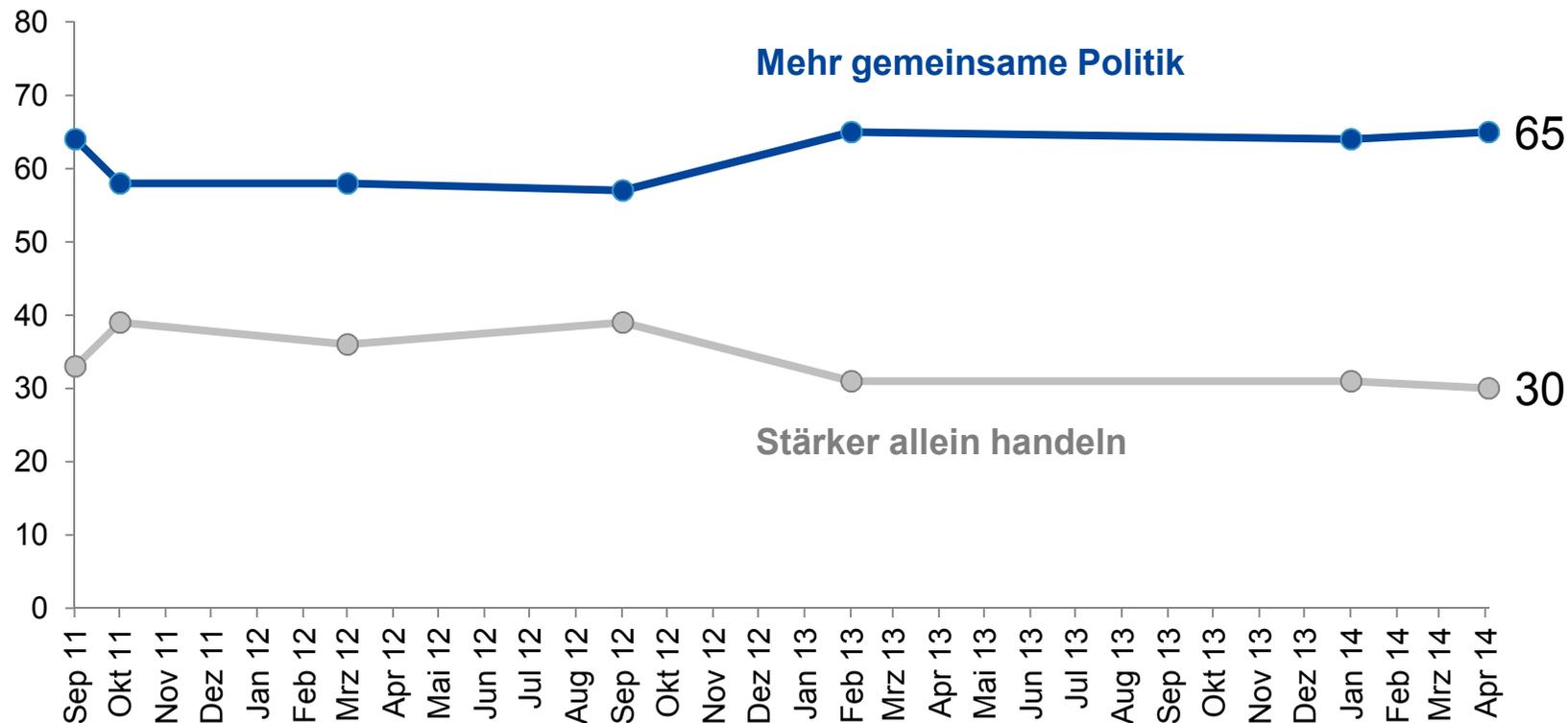
Zukünftig mehr oder weniger Europa?
ParteiAnhänger



Frage: Es wird viel über die Zukunft des Euro und der Europäischen Union diskutiert.

Wie ist Ihre generelle Haltung: Sollten die europäischen Länder in den nächsten Jahren enger zusammenrücken und noch mehr gemeinsame Politik machen? Oder sollten sie wieder stärker allein handeln und weniger gemeinsame Politik machen?

Zukünftig mehr oder weniger Europa? Zeitverlauf



Frage: Es wird viel über die Zukunft des Euro und der Europäischen Union diskutiert.

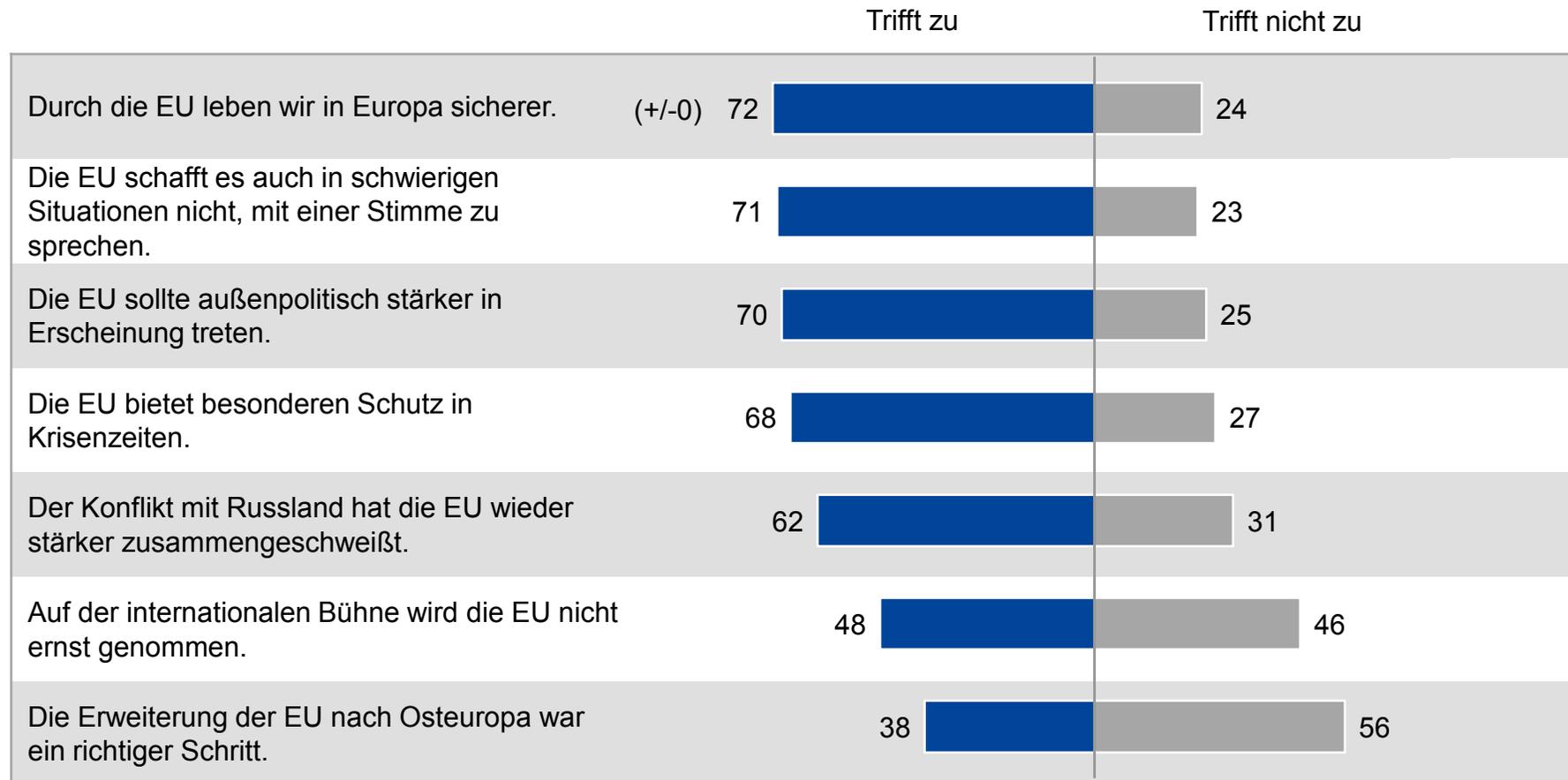
Wie ist Ihre generelle Haltung: Sollten die europäischen Länder in den nächsten Jahren enger zusammenrücken und noch mehr gemeinsame Politik machen? Oder sollten sie wieder stärker allein handeln und weniger gemeinsame Politik machen?

ARD-DeutschlandTREND: April 2014

Ansichten über die Europäische Union



ARD ¹



Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen über die Europäische Union. Sagen Sie mir bitte für jede, ob diese zutrifft oder nicht zutrifft.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
 Werte in Klammer: Vgl. zu Juni 2009
 Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

ARD¹

**ARD-
DeutschlandTREND
April 2014
Zusatzfragen
Lufthansa-Streik**

Eine Studie im Auftrag
der tages**themen**

infratest dimap 

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame
Autor: Redaktion WDR: Wissenschaftliche Betreuung und Durchführung:	Jörg Schönenborn (WDR) Friederike Hofmann (WDR) Heiko Gothe (infratest dimap)
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1000 Befragte Frage zur Tarifeinheit: 500 Befragte
Erhebungszeitraum:	01. bis 02. April 2014 Frage zur Tarifeinheit: 02. April 2014
Fehlertoleranz:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer Reinhard Schlinkert

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Lufthansa-Streik: Jeder Zweite hat Verständnis

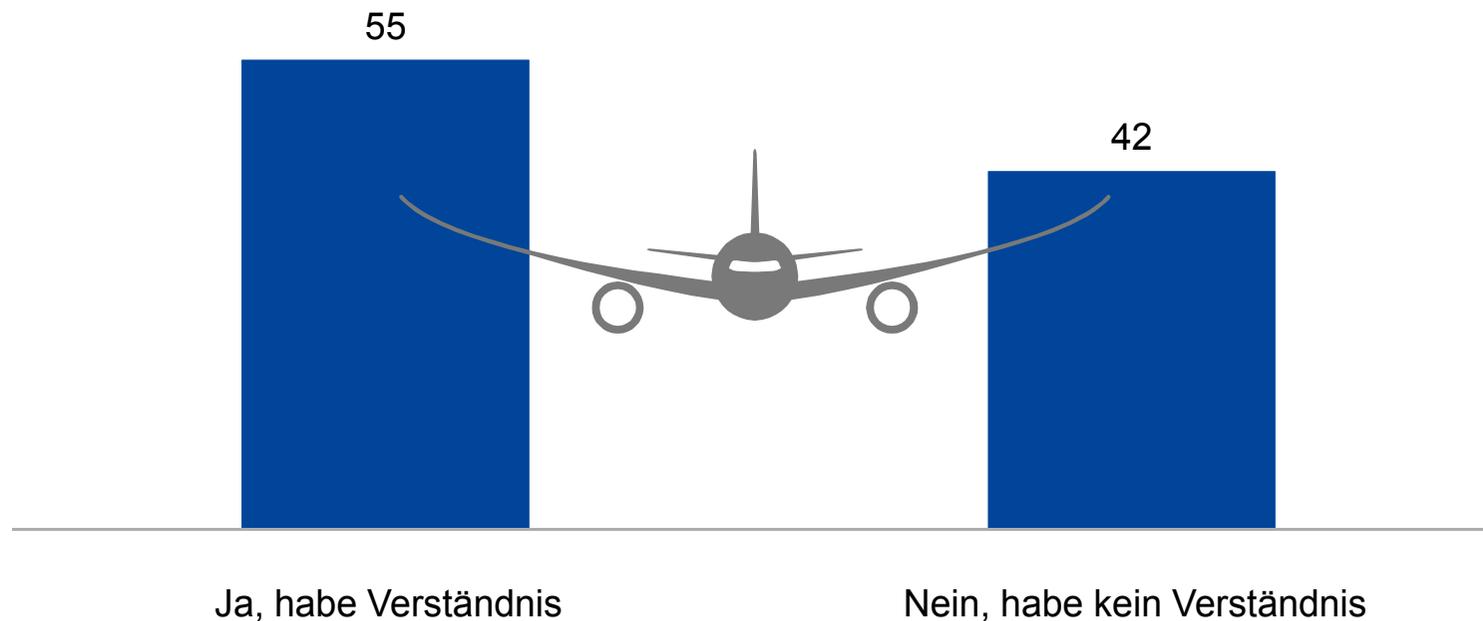
Nachdem die Lufthansa die Übergangsrenten für Piloten aufgekündigt hatte, sind die Piloten der Fluggesellschaft in einen dreitägigen Streik getreten. Gut die Hälfte der Bevölkerung (55 Prozent) hat generell Verständnis für den Ausstand der Piloten, 42 Prozent können hingegen kein Verständnis aufbringen. Mit deutlichen Mehrheiten unterstützt wird der Arbeitskampf unter Anhängern der Linken und der Grünen, mit knapper Mehrheit im Lager der Sozialdemokraten. Unter den Anhängern der Union halten sich Befürworter und Ablehner die Waage, die AfD-Anhänger haben mehrheitlich kein Verständnis für den Streik.

Andere vergleichbare Streiks in den vergangenen Jahren erfuhren deutlich mehr Zustimmung. Für den Streik der Flugbegleiter im September 2012 hatten beispielsweise 75 Prozent Verständnis.

Deutliche Mehrheit für Streikrecht kleiner Gewerkschaften

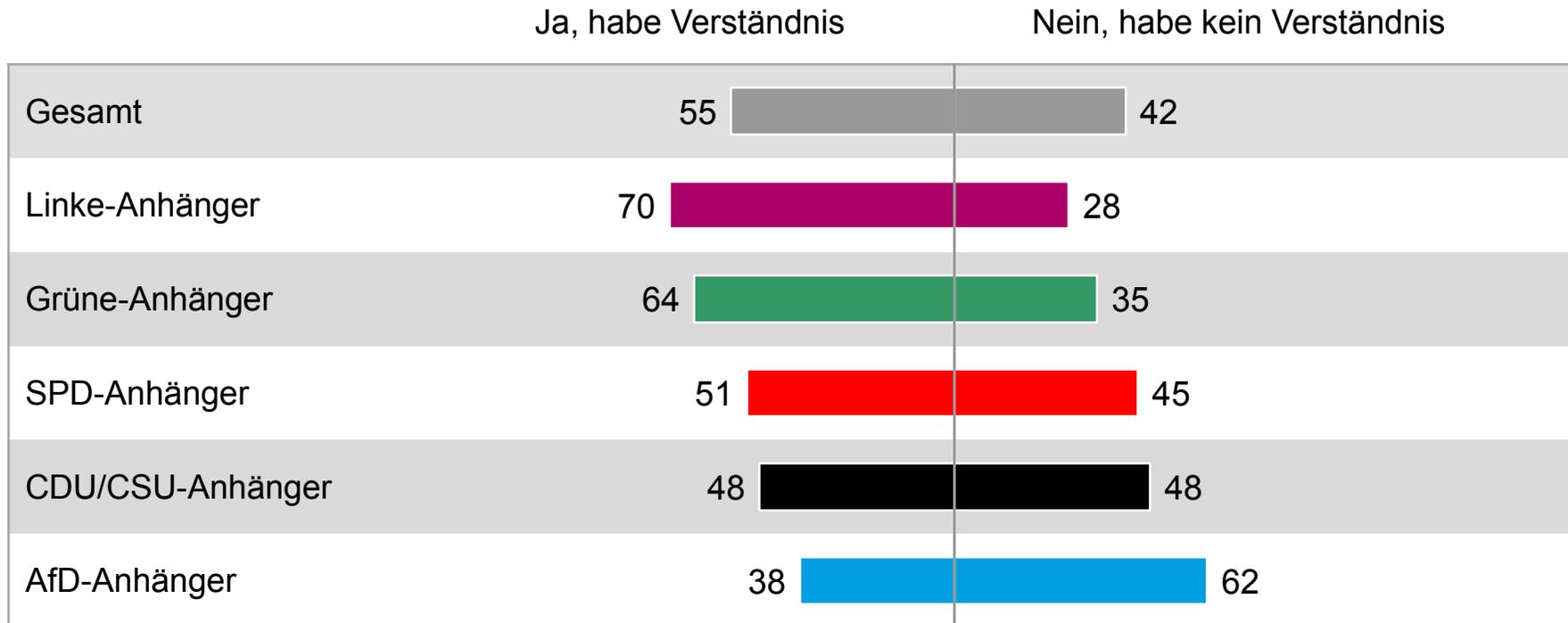
Die zur Diskussion stehenden Pläne, künftig Tarifverhandlungen und Streikaufrufe nur noch der jeweils größten Gewerkschaft eines Unternehmens zuzugestehen, finden in der Bevölkerung wenig Rückhalt. Knapp sieben von zehn Bürgern (68 Prozent) sprechen dafür aus, dass kleinere Gewerkschaften auch künftig Tarifverträge aushandeln und streiken dürfen. Lediglich 29 Prozent würden es begrüßen, wenn künftig nur die jeweils größte Gewerkschaft darüber zu entscheiden hätte. In dieser Frage sind sich die Anhänger aller Parteien einig.

Verständnis für Streik der Lufthansa-Piloten?



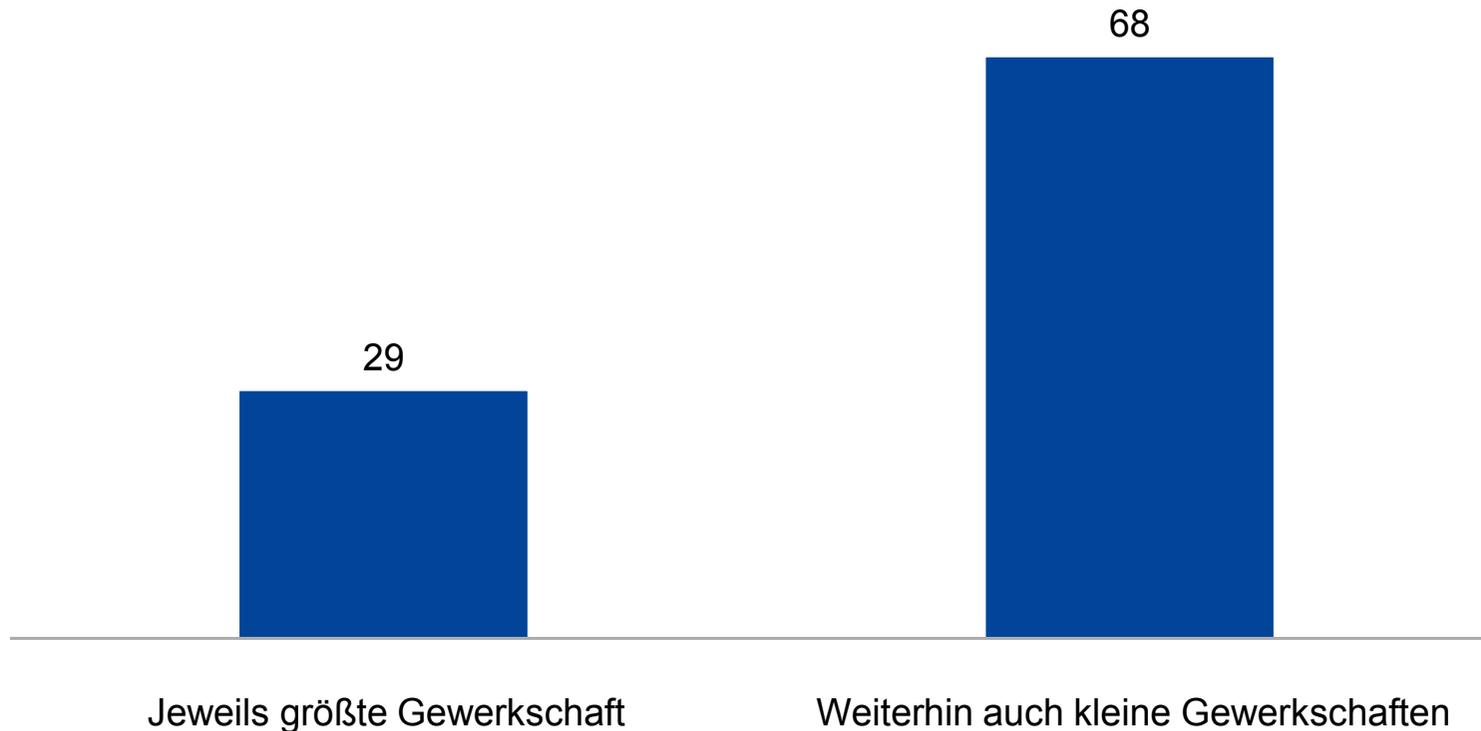
Frage: Von morgen/heute an streiken die Piloten der Lufthansa. 3.800 Flüge werden daher gestrichen. Anlass des Streiks sind vor allem die von der Lufthansa aufgekündigten Übergangsrenten, die den Piloten bislang ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Beruf ermöglicht hatten. Haben Sie generell Verständnis für diesen Streik oder haben Sie kein Verständnis dafür?

Verständnis für Streik der Lufthansa-Piloten?



Frage: Von morgen/heute an streiken die Piloten der Lufthansa. 3.800 Flüge werden daher gestrichen. Anlass des Streiks sind vor allem die von der Lufthansa aufgekündigten Übergangsrenten, die den Piloten bislang ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Beruf ermöglicht hatten. Haben Sie generell Verständnis für diesen Streik oder haben Sie kein Verständnis dafür?

„Tarifeinheit“: Soll die jeweils größte Gewerkschaft entscheiden oder weiterhin auch kleine Gewerkschaften verhandeln/streiken dürfen?



Frage: Bei der Lufthansa streikt eine relativ kleine Gewerkschaft, die mit den Piloten nur eine von mehreren Berufsgruppen im Unternehmen vertritt. Es gibt nun Pläne, dass nur noch ein Tarifvertrag pro Unternehmen gelten soll. Nur die größte Gewerkschaft soll dann den Tarifvertrag aushandeln und zum Streik aufrufen dürfen. Gesonderte Tarifverträge für kleinere Berufsgruppen gäbe es dann nicht mehr. Fänden Sie es richtig, wenn nur die jeweils größte Gewerkschaft entscheidet oder sollen auch weiterhin kleinere Gewerkschaften eigene Tarifverträge aushandeln und streiken dürfen?

ARD¹

**ARD-
DeutschlandTREND
April 2014**

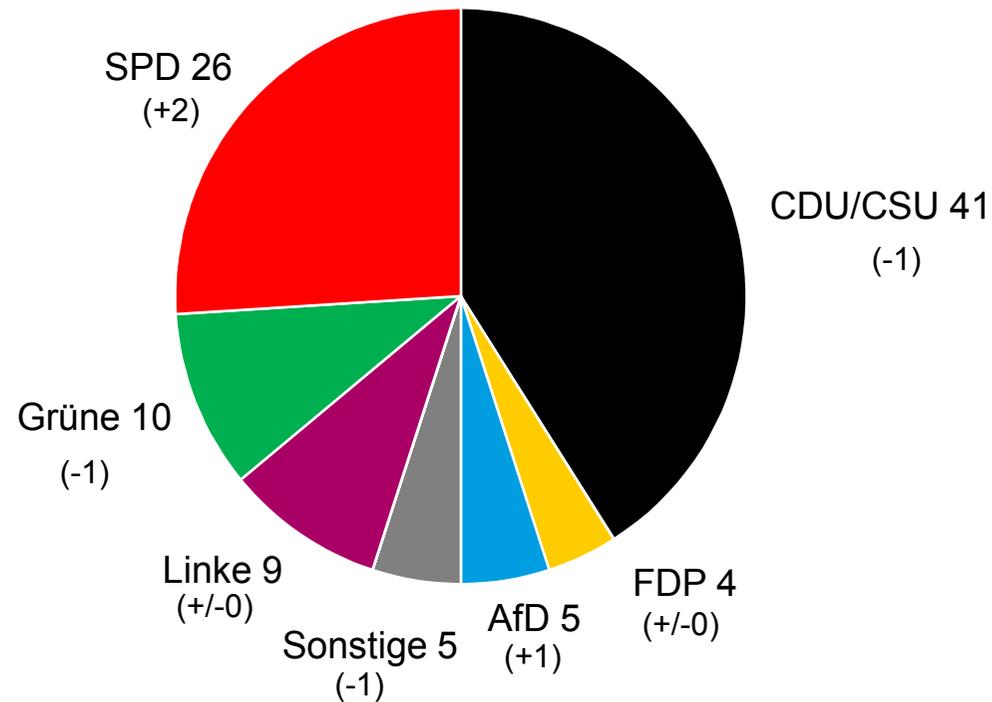
Repräsentative
Erhebung zur
politischen Stimmung

infratest dimap 

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1.506 Befragte
Erhebungszeitraum:	31. März bis 02. April 2014
Fehlertoleranzen:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%

ARD-DeutschlandTREND: April 2014
Sonntagsfrage zur Bundestagswahl

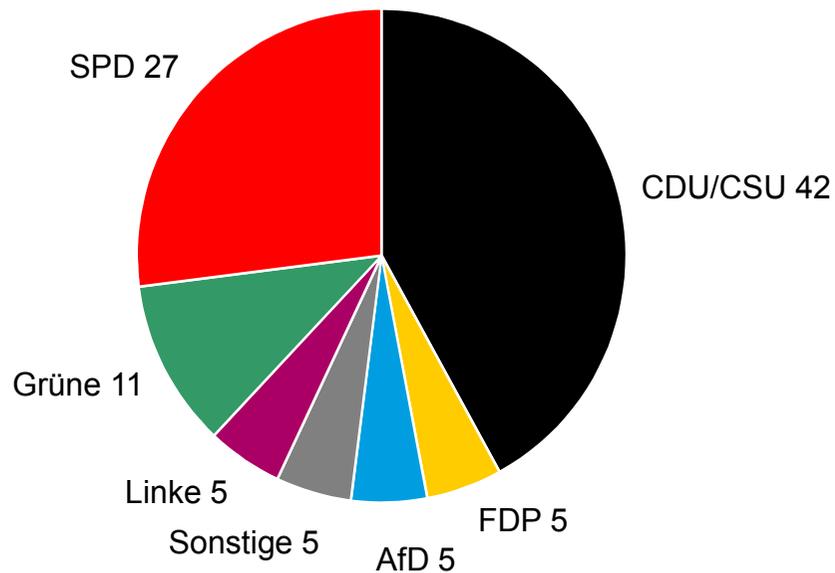


Frage: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

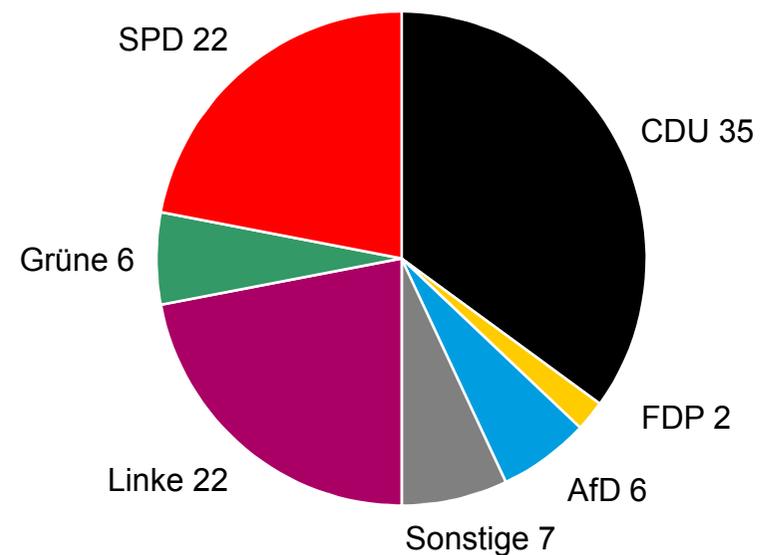
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zum 6. März 2014

Sonntagsfrage zur Bundestagswahl in West- und Ostdeutschland

West



Ost



Frage: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent

ARD¹

**ARD-
DeutschlandTREND
April 2014**

Repräsentative
Erhebung zur
politischen Stimmung
vor der Europawahl

infratest dimap 

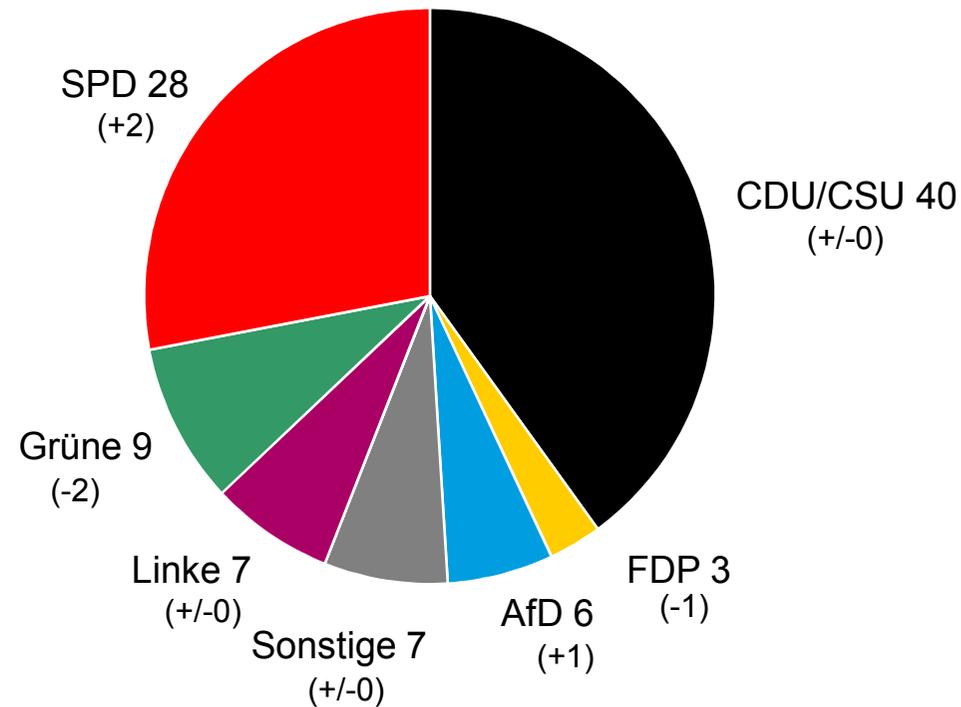


Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahlen:	1.506 Befragte
Erhebungszeitraum:	31. März bis 02. April 2014
Fehlertoleranzen:	1,7* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%

ARD-DeutschlandTREND: April 2014
Sonntagsfrage zur Europawahl



ARD¹



Frage: In diesem Jahr findet am 25. Mai die Wahl zum Europaparlament statt. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Europawahl wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu März 2014